

# SICHERHEIT NEU DENKEN

Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik



Frieden und Sicherheit auf dem Weg  
zum Ökumenischen Kirchentag 2021



## Vier Diskussionsabende in Frankfurt

Das Szenario »Sicherheit neu denken«  
der Evangelischen Landeskirche  
Baden kritisiert die schleichende  
Militarisierung deutscher Außenpolitik  
und fordert die langfristige sozio-  
ökologische Transformation

Deutschlands hin zu einer zivilen  
Sicherheitspolitik. In Vorbereitung auf  
den Ökumenischen Kirchentag im Mai  
2021 soll das Szenario kontrovers an  
vier Abenden in der Evangelischen und  
der Katholischen Akademie Frankfurt  
diskutiert werden.

## 1. Abend

### Sicherheit neu denken – eine Kultur des Friedens entwickeln. Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik

Eine kritische und konstruktive Diskussion des Szenarios „Sicherheit neu denken“ aus verschiedenen Perspektiven.

#### Referent\*innen

**Stefan Maaß**, Sicherheit neu denken

**Prof. Dr. Nicole Deitelhoff**, HSFK

**Oberstleutnant Meinrad Angermayer**, Sprecher des

Bundeswehrkommandos Hessen

**Stefanie Wahl**, Vorsitzende pax christi – Deutsche Sektion

**16. November 2020 | 19.00 bis 21.30 Uhr**

Haus am Dom – Katholische Akademie, Domplatz 3, 60311 Frankfurt



## 2. Abend

### Sicherheit und Frieden: Gleiches oder Gegensätzliches?

Die Politik spricht von Sicherheit, die Kirchen von Frieden – schließen sich diese Konzepte gegenseitig aus oder ergänzen sie sich vielmehr? Und wie stellen wir sicher, dass alle Akteure einen fruchtbaren Dialog führen?

#### Referent\*innen

**Dr. Stefan Silber**, Professor für Didaktik der Theologie

**Dr. Anthea Bethge**, EIRENE – Internationaler Christlicher Friedensdienst

**Dr. Hannah Neumann** (Bündnis90/Die Grünen) –

MdEP, stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses Menschenrechte

**Niels Annen** (SPD) – Staatsminister im Auswärtigen Amt, zugeschaltet per Video

**Prof. Dr. Christopher Daase**, HSFK

**27. Januar 2021 | 19.00 bis 21.30 Uhr**

Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt

## 3. Abend

### In der Ethik nichts Neues?

Die Friedensethik kreist immer um die gleichen Dinge: Den Vorrang des Zivilen vor dem Militärischen, die Gewalt als letztes Mittel ... Aber gibt es auch »Fortschritte«? Wie reagiert die Friedensethik auf neue normative, politische und technologische Entwicklungen?

#### Referent\*innen

PD.Dr. Ines-Jacqueline Werkner, FEST Heidelberg

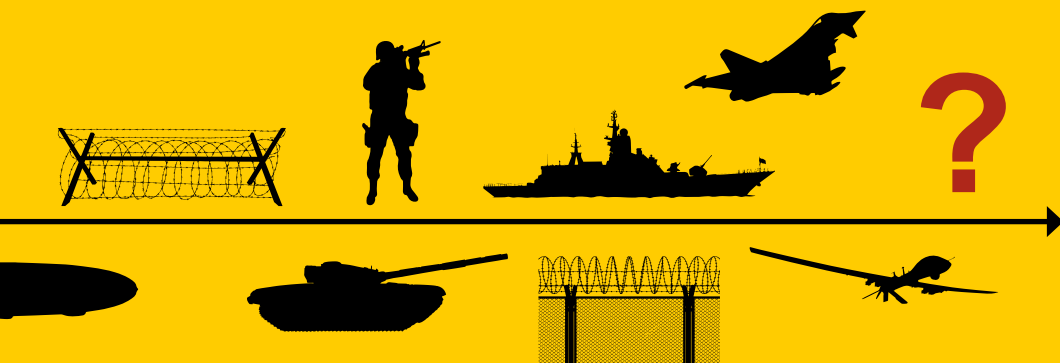
Prof.Dr. Thomas Hoppe, justitia et pax

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD

Christine Schweitzer, Bund für Soziale Verteidigung

**15. März 2021 | 19.00 bis 21.30 Uhr**

Haus am Dom – – Katholische Akademie, Domplatz 3, 60311 Frankfurt



## 4. Abend

### Sicherheit – Entwicklung – Frieden?

#### Auswirkungen europäischer Außenpolitik im Globalen Süden

Die Friedensnobelpreisträgerin EU ist im steten Streit über eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik. Gleichzeitig sind im Globalen Süden bereits jetzt die Entscheidungen europäischer Politik greifbar, oftmals außerhalb unseres Blickfelds. Diese Auswirkungen wollen wir beleuchten.

#### Referent\*innen:

Dr. Martina Fischer, Brot für die Welt

Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, KASA

Dr. Katja Leikert (CDU), MdB

**29. April 2021 | 19.00 bis 21.30 Uhr**

Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt

## Anmeldung und Corona-Beschränkungen

Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist eine Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen unbedingt erforderlich. Die Veranstaltungen werden soweit möglich in hybrider Form stattfinden, d.h. eine Teilnahme ist sowohl online als in begrenzter Anzahl auch vor Ort möglich. Informationen zu den jeweils geltenden Beschränkungen erfahren Sie im Vorfeld der einzelnen Veranstaltungen auf den Webseiten der Akademien:

**Katholische Akademie Rabanus Maurus**  
[www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de)

**Evangelische Akademie Frankfurt**  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

Anmeldungen und Rückfragen bitte an  
[friedensarbeiter@pax-christi.de](mailto:friedensarbeiter@pax-christi.de)



## Trägerorganisationen

Evangelische Akademie Frankfurt  
Katholische Akademie Rabanus Maurus  
Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und  
Konfliktforschung  
pax christi Rhein-Main, Regionalverband Limburg-Mainz  
Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen Nassau  
und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

## Unterstützt durch

